

## Marktvorschau

8. Jänner bis 7. Februar

### Zuchtrinder

14.1.	Traboch, 10.30 Uhr
4.2.	Greinbach, 10.30 Uhr

### Nutzrinder/Kälber

12.1.	Greinbach, 11 Uhr
19.1.	Traboch, 11 Uhr
26.1.	Greinbach, 11 Uhr
2.2.	Traboch, 11 Uhr

## Internet

www.stmk.lko.at

## Agrarpreisindex

2010=100 (Gewichtungsschema des Warenkorbs auf Basis 2015=100), Q: Stat.Austria, \*vorl. Werte

	Einn. mit öff. Geld	Ausgaben	Einn. % z.VJ
2017	108,1	113,0	+5,16
2018	107,4	116,7	-0,65
2019			
1. Quar.	107,8	118,1	-1,10
2. Quar.	109,9	118,5	+2,04
3. Quar.	107,7	117,9	-0,28
4. Quar.	106,7	117,7	+1,81
2019	107,9	118,1	+0,47
2020			
1. Quar.*	110,6	118,3	+2,60
2. Quar.*	109,3	117,9	-0,55
3. Quar.*	106,3	117,5	-1,30

## Wechselkurs

je t, Q: agrarzeitung.de	Kurs 4.1.	Vorw.
Euro / US-\$	1,229	+0,005

## Energiepreise

	Kurs 4.1.	Vorw.
Erdöl-Brent, US-\$ je bbl	52,23	+1,78
Diesel, günst. steirische Tankstelle, E-Control	0,949	+0,005
Diesel ICE London, US-\$ Kontrakt, Jän.	428,25	+10,5

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

# MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 1 vom 7. Jänner 2021, Jg. 53

E-Mail: markt@lk-stmk.at

## Trendanalyse 2021: Richtung schärfen

Gerade zum Jahreswechsel sollte man sich unter anderem mit mittel- und längerfristigen Marktausblicken und Marktbeeinflussungen beschäftigen. Nun hat die aktuelle Pandemie auch die Agrarmärkte durchgerüttelt, es herrscht und herrscht Krisenstimmung. Wenn wir allerdings die letzten Jahrzehnte Revue passieren lassen, werden wir erkennen, dass betroffene Sparten im Zuge der Krise mitunter erstarkt daraus hervorgingen. „Never waste a good crisis“ war in einer Handelszeitschrift überspitzt formuliert zu lesen. Frei übersetzt heißt

das, dass man aus Krisen Lehren und Konsequenzen ziehen soll und teils auch muss. Da sich die laufenden großen



„Eine solche Krise sollten Sie aus Marktsicht nicht unreflektiert vorüberziehen lassen!“

Robert Schöttel, Marktexperte, LK Steiermark

Trends im Zuge der Pandemie ja nur in der Intensität geändert haben, sollten bäuerliche Betriebe und Gemeinschaften entsprechend reflektieren und aktiv Kursänderungen vornehmen, wenn das nicht ohnehin bereits kurzfristig im Lauf des Jahres 2020 nötig war. So kann man beispielsweise ausgehend von den von der Landwirtschaftskammer 2019 definierten

Megatrends Schlüsse für Betriebsentwicklung und Vermarktung ziehen. Um exemplarisch Veränderungspotenzial aus dem Bereich Demografie/Käufergruppen anzureißen: Corona hat etwa verstärkt auch ältere Menschen ins Internet gezogen. So soll der Anteil der über 60jährigen, die 2020 erstmals online Essen bestellt haben, um fast die Hälfte gestiegen sein. Daraus können sich betriebliche Fragestellungen ergeben. Ist meine Homepage altersgerecht? Sehnen sich gerade Ältere wieder nach postalischer Ansprache, um wieder einmal einen Brief in der Hand zu halten? Wie hat sich die jüngere Bevölkerung verändert? Welche maßgeschneiderten Lösungen brauchen diese? Viele größere Haushalte haben nun weniger Einkommen, wären sie bereit verstärkt größere Mengen oder B-Ware zu kaufen? Kann ich für sie einen Verarbeitungsschritt übernehmen? „Home-Ökonomie“ und Sicherheit werden großgeschrieben. So erlebt Bewährtes einen Aufschwung. Der „va do“-Trend wurde vielfach exzellent umgesetzt, aber gibt es neue Initiativen wo ich mich anhängen kann? Solche beispielgebenden Fragen können am besten in ruhigen Winterstunden überlegt werden.

## Megatrends

Basis: Trend-Analyse Landwirtschaftskammer Steiermark 2019



## SCHWEINEMARKT: Weiterhin gute Ferkelnachfrage



### Erzeugerpreise Stmk

17. bis 30. Dezember

inkl. eventuelle Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	1,48	+0,01
E	1,36	+0,01
U	1,15	+0,02
Ø S-P	1,43	+0,01
Zuchten	0,95	±0,00

### EU-Erzeugerpreise

Kl.E, je 100 kg; Q: EK	Wo.51	Vorw.
EU	128,85	+0,27
Österreich	135,95	-0,27
Deutschland	123,78	+0,51
Niederlande	114,89	-0,05
Dänemark	144,07	+1,25

### Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg

	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 31.12.-6.1.	1,22	±0,00
Zuchtsauen, 31.12.-6.1.	0,93	±0,00
ST- u. Systemferkel, 4.-10.1.	1,80	±0,00

### Notierungen international

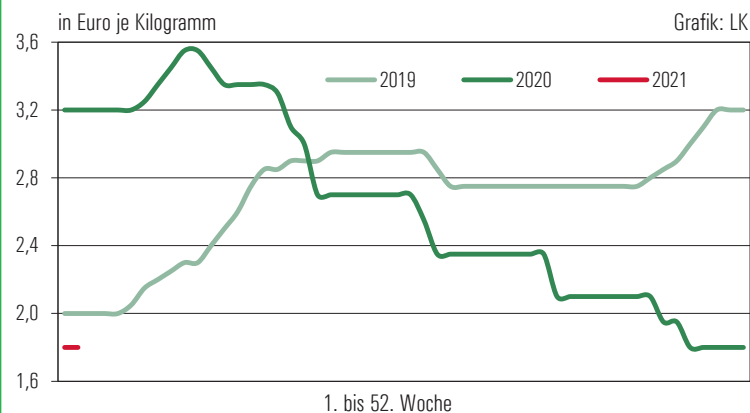
je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net

	Kurs	Vorw.
Dt.Internet-Schweinebörse	k.A.	-
Dt.VEZG Schweinepr., 31.12.-6.1.	1,19	±0,00
Dt.VEZG Ferkelpr., Stk., 4.-10.1.	23,0	±0,00
Schweine E, Bayern, Wo 52, Ø	1,23	-0,01

**lk** Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation  
Dipl.-Ing. Robert Schöttel, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515  
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at

### Ferkelnotierung ST-Basispreis



Feiertagsbedingt kam und kommt es zu verzögerten Abholungen, da die Schlachtkapazitäten gedrosselt sind. Die Ferkelnachfrage ist nach wie vor jahreszeitgemäß gut.

## Ölsaaten international

je t, Q: agrarzeitung.de	Kurs 4.1.	Vorw.
Sojaschrot, Chicago, Jän.	388,36	+ 19,8
Sojaschrot, 44%, frei LKW Hamb.,Kassa Großh., Jän.	422,00	+ 35,0
Rapssaat, Paris, Feb.	423,50	+ 10,0
Rapsschrot, frei LKW Hamb.,Kassa Großh.,Jän.	280,00	- 5,00

## Mais international

je t, Q: agrarzeitung.de	Kurs 4.1.	Vorw.
Mais, Chicago, Mrz.	156,10	+ 14,6
Mais MATIF Paris, Jän.	216,00	+ 21,3
Mais Bologna, 17.12.	194,00	± 0,00

## Steirisches Kürbiskern(öl)

Unverbindl. erhobene Preise ab Hof inkl. Ust.

Kernöl g.g.A. 1/4 Liter	5,50 - 7,00
Kernöl g.g.A. 1/2 Liter	9,00 - 11,00
Kernöl g.g.A. 1 Liter	17,00 - 20,00
Unverb. Preise je kg inkl. Ust., frei Rampe	
Kürbisk.g.g.A. Vertragsw.	3,40 - 3,60
Kürbisk., g.g.A. fr. Markt	ab 3,40
Kürbiskerne Bio g.g.A.	4,70 - 5,00

## Nutzrindermarkt Traboch: Weniger Privatkäufer

22. Dezember	Zweininutzung		Milchrassen		Kreuzungen	
	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.
Stierkälber bis 80 kg	70,50	3,71	80,00	2,20	78,67	3,97
Stierkälber 81-100 kg	90,80	3,88	89,25	2,34	93,13	3,97
Stierkälber 101-120 kg	111,54	3,87	110,50	2,26	105,89	3,83
Stierkälber 121-140 kg	129,55	4,18	128,00	2,40	130,67	4,30
Stierkälber über 141 kg	176,27	3,80	143,00	3,10	189,22	3,71
<b>Summe Stierkälber</b>	<b>117,17</b>	<b>3,92</b>	<b>107,07</b>	<b>2,38</b>	<b>125,91</b>	<b>3,86</b>
Kuhkälber bis 80 kg	63,83	2,47	-	-	62,80	2,70
Kuhkälber 81-100 kg	90,75	3,32	-	-	87,36	3,89
Kuhkälber 101-120 kg	102,33	2,58	-	-	112,80	3,48
Kuhkälber 121-140 kg	127,67	3,16	-	-	127,00	3,46
Kuhkälber über 141 kg	168,80	2,87	-	-	199,50	2,93
<b>Summe Kuhkälber</b>	<b>108,57</b>	<b>2,88</b>	-	-	<b>110,19</b>	<b>3,39</b>
Einsteller bis 12 M.	313,25	2,30	-	-	358,15	2,55
Kühe nicht trächtig	736,44	1,28	-	-	716,00	1,10
Kalbinnen bis 12 M.	302,50	1,99	-	-	257,38	2,27
Kalbinnen über 12 M.	532,40	1,56	-	-	446,33	1,73
Stiere über 12 M.	443,33	1,91	-	-	468,00	1,79

## Weizer Schafbauern

Erzeuger-Preisbasis für Schlachtkörper 18 - 23 kg warm, o. Innereien, je kg ohne Zuschläge, ab KW 2

Klasse E2	5,90	Klasse E3	5,30
Klasse U2	5,50	Klasse U3	4,90
Klasse R2	5,10	Klasse R3	4,50
Klasse O2	4,50	Klasse O3	4,10
ZS AMA GS	0,90	ZS Bio-Austria	1,00
Schafmilch-Erzeugerpreis, Nov.	1,22		
Kitz, 8-12 kg SG, kalt	7,00		

## Lämmer

Qualitätslämmer, lebend, je kg inkl. Ust.

Qualitätsklasse I	2,75 - 3,00
Qualitätsklasse II	2,50 - 2,70
Qualitätsklasse III	2,00 - 2,45
Qualitätsklasse IV	1,50 - 1,95
Altschafe und Widder	0,40 - 0,80

## Erzeugerpreise Bayern

frei SH warm, Q: agrarheute.com Wo.52 Vorw.

Jungstiere R3	3,79	+ 0,10
Kalbinnen R3	3,31	+ 0,04
Kühe R3	2,66	+ 0,07

## Nutzrindermarkt Greinbach: Knapp beschickt

29. Dezember	verkauft	Ø-Gewicht	Ø-Preis	Tend. 2 Wo
Stierkälber bis 80 kg	19	73,37	3,93	- 0,31
Stierkälber 81 bis 100 kg	61	91,30	3,79	- 0,36
Stierkälber 101 bis 120 kg	71	109,93	4,13	+ 0,13
Stierkälber 121 bis 140 kg	50	128,86	4,30	+ 0,34
Stierkälber über 141 kg	30	199,27	3,58	+ 0,06
<b>Summe Stierkälber</b>	<b>231</b>	<b>117,70</b>	<b>3,97</b>	<b>+ 0,07</b>
Kuhkälber bis 80 kg	8	63,75	3,31	- 0,95
Kuhkälber 81 bis 100 kg	16	92,31	4,14	+ 0,01
Kuhkälber 101 bis 120 kg	11	110,45	3,90	- 0,14
Kuhkälber 121 bis 140 kg	1	126,00	2,80	- 1,11
Kuhkälber über 141 kg	11	175,09	3,48	- 0,20
<b>Summe Kuhkälber</b>	<b>47</b>	<b>111,79</b>	<b>3,73</b>	<b>- 0,16</b>
Einsteller	2	264,00	2,16	- 0,37
Kühe nicht trächtig	22	777,36	1,32	- 0,05
Kalbinnen über 12 Monate	2	555,50	1,50	- 0,23

Beim Nutzrindermarkt in Greinbach vom 29. Dezember wurde ein Angebot an 308 Tieren verkauft. Leichte Kälber notierten rückläufig, schwere hatten bessere Nachfrage.

## Milchkennzahlen international

Q: EK, IFE, LTO Kurs Vorper.

Spotmilch Italien, 13.12.	35,5	-
Kieler Rohstoffwert, ab Hof, 4% Fett, Nov.	31,6	31,5
Flüssigmilch EEX Leipzig, €/t, Jän., 30.12.	33,94	33,94
Internat. GDT-Auktionspreis-Index, 15.12.	+ 1,3%	+ 4,3%

## Erzeugerpreise Lebendrinder

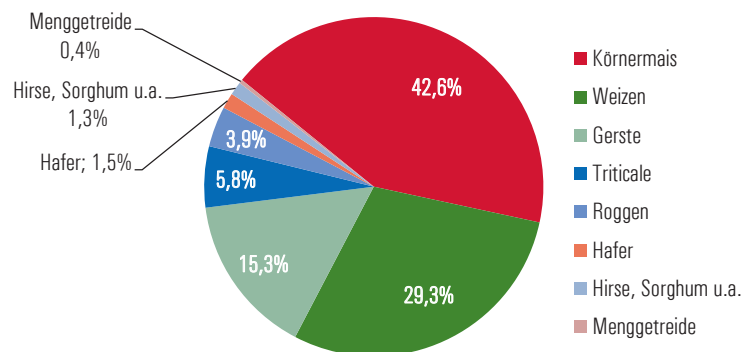
21.12. bis 3.1., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	772,3	1,34	+ 0,05
Kalbinnen	371,9	1,91	- 0,20
Einsteller	335,3	2,49	- 0,13
Stierkälber	118,7	3,84	- 0,08
Kuhkälber	118,0	3,58	- 0,21
Kälber ges.	118,6	3,79	- 0,10

## Getreideernte 2020 in Österreich nach Arten

Q: Statistik Austria - Feldfrüchterhebung 2020, endgültige Ergebnisse

Grafik: LK



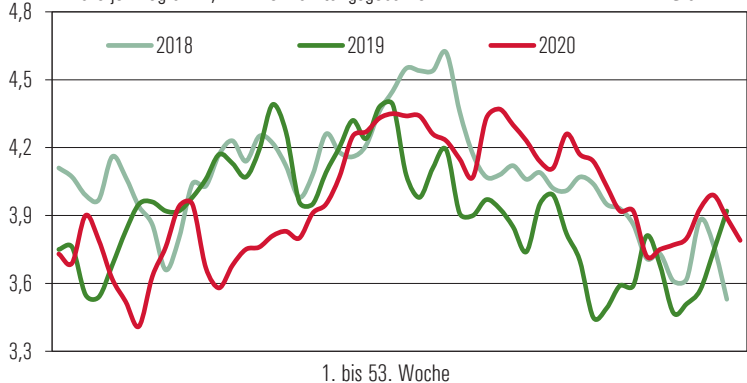
## SCHLACHTRINDERMARKT: Schlachtkühe mit Aufwärtstendenz



### Kälber lebend

in Euro je Kilogramm, inkl. Vermarktungsgebühren

Grafik: LK



1. bis 53. Woche

Der Rindfleischabsatz wurde über die Feiertage angesichts der Pandemie überwiegend zufriedenstellend beurteilt. Die Schlachtkuhnotierungen tendieren im neuen Jahr fester.

### Notierung EZG Rind

4. bis 9.1., exklusive qualitätsbedingter Zuschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	3,47/3,51
Ochsen (300/440)	3,47/3,51
Kühe (300/420), R2	2,03/2,20
Kalbin (250/370)	2,90
Programmkalbin (245/323)	3,47
Schlachtkälber (80/110)	6,10

Zuschläge im Detail unter 0316/421877 und 03572/44353

### Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (340/420), 20-36 M.	4,33
Styriabeef, JN-Proj./R2/3, ab 190/200	4,85
Murbodner-Ochse (EZG)	4,50

### Notierungsband Rinderringe

4. bis 9.1., Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Stiere/Qualitätsstiere	3,47 - 3,55
Kühe	1,99 - 2,39
Kalbin/Qualitätskalbin	2,90 - 3,28
Ochsen	3,47 - 3,55
Kälber	6,10 - 6,40

### Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu- u. Abschläge, Dezember aufl. bis KW 52

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	4,06	-	-
U	3,89	2,54	3,92
R	3,80	2,34	3,45
O	3,27	2,09	2,66
<b>Summe E-P</b>	<b>3,86</b>	<b>2,24</b>	<b>3,74</b>
Tendenz	+ 0,09	+ 0,05	+ 0,05